

STIHL®

STIHL HSE 61, 71, 81

Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Notice d'emploi
Manual de instrucciones

Skótselanvisning
Käyttöohje
Istruzioni d'uso
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Használati utasítás
Instruções de serviço
Handleiding
οδηγίες χρήσης
Instrukcja użytkowania



- Ⓓ **Gebrauchsanleitung**
1 - 21
- ⒼⒷ **Instruction Manual**
22 - 41
- Ⓕ **Notice d'emploi**
42 - 63
- Ⓔ **Manual de instrucciones**
64 - 85
- Ⓐ **Skötsel­anvisning**
86 - 105
- ⒻⒼ **Käyttöohje**
106 - 125
- Ⓘ **Istruzioni d'uso**
126 - 146
- ⒹⓀ **Betjeningsvejledning**
147 - 166
- Ⓖ **Bruksanvisning**
167 - 186
- Ⓕ **Használati utasítás**
187 - 207
- Ⓐ **Instruções de serviço**
208 - 229
- ⒼⒻ **Handleiding**
230 - 251
- ⒼⒼ **οδηγίες χρήσης**
252 - 273
- ⒶⒻ **Instrukcja użytkowania**
274 - 296

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Anwendung	7
Gerät elektrisch anschließen	8
Gerät einschalten	9
Gerät ausschalten	10
Drehbarer Handgriff	11
Gerät aufbewahren	11
Schneidmesser schärfen	11
Wartungs- und Pflegehinweise	12
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	13
Wichtige Bauteile	14
Technische Daten	15
Reparaturhinweise	17
Entsorgung	17
EU-Konformitätserklärung	17
Anschriften	18
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	19

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

STIHL®

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Kennzeichnung von Textabschnitten



WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Motorgerät nötig, weil die Schneidmesser sehr scharf sind und weil mit elektrischem Strom gearbeitet wird.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und anderen beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Motorgerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Motorgerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.

Wird das Motorgerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Motorgerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

Der Einsatz Schall emittierender Motorgeräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Wer mit dem Motorgerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Motorgerät gearbeitet werden.

Motorgerät nur zum Schneiden von Hecken, Sträuchern, Büschen, Gestrüpp und dergleichen verwenden.

Der Einsatz des Motorgeräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Motorgerät führen.

Vor allen Arbeiten am Gerät – Netzstecker aus der Steckdose ziehen – **Unfallgefahr!**

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Netzstecker anfassen.

Ungeeignete Verlängerungsleitungen können gefährlich sein.

Bei Verlängerungsleitungen müssen die Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachtet werden (siehe "Gerät elektrisch anschließen").

Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein oder so verlegt werden, dass sie nicht mit Wasser in Berührung kommen können.

Nur solche Schneidmesser oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.

Schutzbrille, Schallschutz



! WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

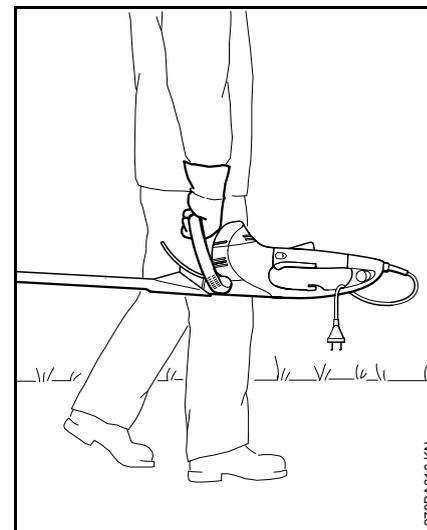


Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

Motorgerät transportieren

Immer Motorgerät ausschalten und Netzstecker des Gerätes ziehen – Messerschutz anbringen auch beim Transport über kurze Strecken.



Motorgerät am Griff tragen – Schneidmesser nach hinten.

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen und Beschädigung sichern.

Vor dem Arbeiten

Motorgerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- Steckdosen von Verlängerungsleitungen müssen spritzwassergeschützt sein
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – Stolpergefahr vermeiden
- Schalthebelsperre, Schalthebel, Schaltbügel und Zusatzschalter müssen leichtgängig sein – Schalthebelsperre, Schalthebel, Schaltbügel und Zusatzschalter müssen nach Loslassen in die Ausgangsposition zurückgehen
- Schneidmesser in einwandfreiem Zustand (sauber, leichtgängig und nicht verformt), fester Sitz, korrekte Montage, nachgeschärft und mit dem STIHL Harzlöser (Schmiermittel) gut eingesprüht

- Schnitzschutz (falls vorhanden) auf Beschädigung prüfen
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes

Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

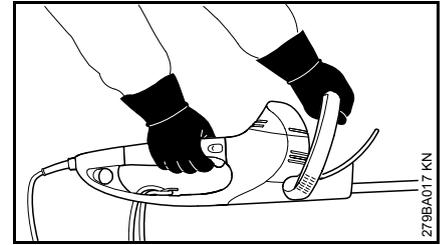
Stromschlaggefahr vermindern durch:

- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- verwendete Verlängerungsleitung den Vorschriften für den jeweiligen Anwendungsfall entsprechend
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand

Gerät halten und führen

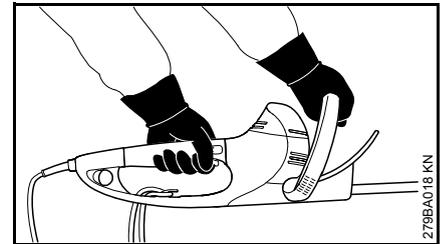
Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

Rechtshänder



Rechte Hand am Bedienungsgriff und linke Hand am Bügelgriff.

Linkshänder



Linke Hand am Bedienungsgriff und rechte Hand am Bügelgriff.

Sicheren Stand einnehmen und Motorgerät so führen, dass die Schneidmesser immer vom Körper abgewandt sind.

Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Gerät ausschalten – Schalthebel oder Schaltbügel bzw. Schalthebel oder Zusatzschalter loslassen.

Sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich befinden.

Schneidmesser beobachten – keine Bereiche der Hecke schneiden, die nicht eingesehen werden können.

Äußerste Vorsicht beim Schneiden von hohen Hecken, es könnte sich jemand dahinter befinden – vorher nachschauen.



Nicht bei Regen und auch nicht in nasser oder sehr feuchter Umgebung mit dem Motorgerät arbeiten – der Antriebsmotor ist nicht wassergeschützt – **Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!**

Gerät nicht im Regen stehen lassen.

Das Gerät ist mit einem System zum schnellen Stoppen der Messer ausgestattet – die Schneidmesser kommen unmittelbar zum Stehen, wenn der Schalthebel oder Schaltbügel bzw. der Schalthebel oder Zusatzschalter losgelassen wird.

Diese Funktion regelmäßig, in kurzen Abständen kontrollieren. Gerät nicht betreiben, wenn Schneidmesser nachlaufen – **Verletzungsgefahr!** Fachhändler aufsuchen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Herabgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut wegräumen.

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Bei Arbeiten in der Höhe:

- immer Hubarbeitsbühne benutzen
- niemals auf einer Leiter oder im Baum stehend arbeiten
- niemals an instabilen Standorten arbeiten

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Das Getriebe wird während des Betriebes heiß. Getriebegehäuse nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Hecke und Arbeitsbereich prüfen, damit die Schneidmesser nicht beschädigt werden:

- Steine, Metallteile und feste Gegenstände entfernen
- keinen Sand und keine Steine zwischen die Schneidmesser gelangen lassen z. B. beim Arbeiten in der Nähe des Bodens
- bei Hecken mit Drahtzäunen Draht nicht mit dem Schneidmesser berühren

Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – keine elektrischen Leitungen durchtrennen – **Stromschlaggefahr!**



Bei laufendem Motor Schneidmesser nicht berühren. Werden die Schneidmesser durch einen Gegenstand blockiert, sofort Motor abstellen und Netzstecker ziehen – dann erst den Gegenstand beseitigen – **Verletzungsgefahr!**

Bei stark staubigen oder verschmutzten Hecken, Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – nach Bedarf. Dadurch werden die Reibung der Messer, die Aggression der Pflanzensäfte und die Ablagerung von Schmutzteilen erheblich gemindert.

Während des Arbeitens aufgewirbelte Stäube können Gesundheit gefährdend sein. Bei Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.



Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Netzstecker anfassen.

Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren usw. beschädigen.

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Berührung mit dem Schneidwerkzeug unbedingt vermeiden
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

Vor dem Verlassen des Gerätes: Motorgerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

Schneidmesser regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort überprüfen:

- Motorgerät ausschalten, abwarten, bis Schneidmesser still stehen, Netzstecker ziehen
- Zustand und festen Sitz überprüfen, auf Anrisse achten
- Schärfezustand beachten

Zum Auswechseln der Schneidmesser Motorgerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Motor immer von Gestrüpp, Splintern, Blättern und übermäßigem Schmiermittel frei halten – **Brandgefahr!**

Nach der Arbeit

Motorgerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen – Motor nochmals kurz in Gang setzen, damit sich das Spray gleichmäßig verteilt.

Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z. B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

Wartung und Reparatur

Vor allen Arbeiten am Gerät immer Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors – **Verletzungsgefahr!**

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden

regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Motorgerät vornehmen – die Sicherheit kann gefährdet werden – **Unfallgefahr!**

Anschlussleitung und Netzstecker regelmäßig auf einwandfreie Isolation und Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Elektrische Bauteile wie z. B. die Anschlussleitung dürfen nur von Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Gerät nicht mit Wasser abspritzen.

Befestigungsschrauben an Schutzvorrichtungen und Schneidwerkzeug auf Festsitz prüfen und bei Bedarf festziehen.

Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät sicher in einem trockenen Raum aufbewahren.

Anwendung

Schnittsaison

Für das Schneiden von Hecken die länderspezifischen bzw. kommunalen Vorschriften beachten.

Nicht während den allgemein üblichen Ruhezeiten schneiden.

Vorbereitung

Dicke Zweige und Äste vorab mit einer Astschere oder Motorsäge entfernen.

Schnittfolge

Zuerst beide Seiten der Hecke, danach die Oberseite schneiden.

Ist ein starkes Zurückschneiden erforderlich, dann stufenweise in mehreren Arbeitsgängen schneiden.

Drehbarer Handgriff

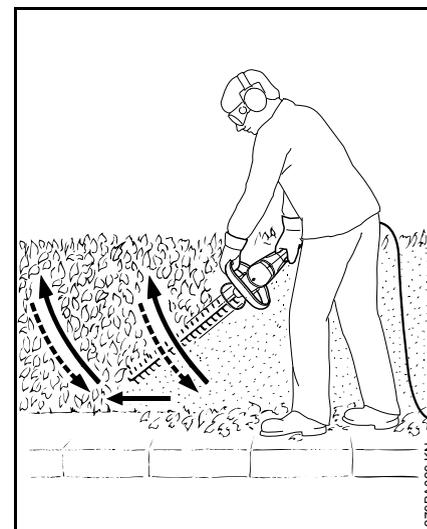
Zur Optimierung der Arbeitshaltung ist die Heckenschere mit einem drehbaren Handgriff ausgestattet, siehe "Drehbarer Handgriff".

Entsorgung

Das Schnittgut nicht in den Hausmüll werfen – Schnittgut kann kompostiert werden.

Arbeitstechnik

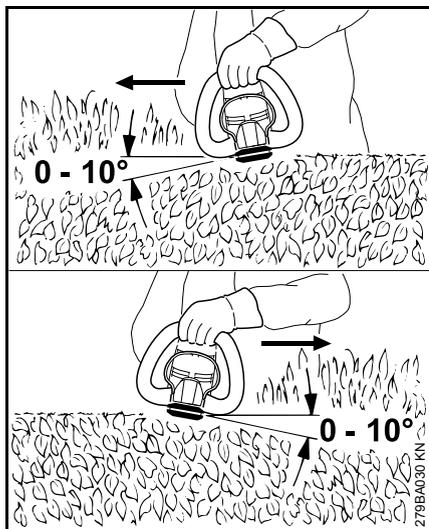
Senkrechter Schnitt



Heckenschere bogenförmig von unten nach oben führen – absenken und weitergehen – und die Heckenschere wieder bogenförmig nach oben führen.

Arbeitspositionen über Kopf sind ermüdend und sollten aus Gründen der Arbeitssicherheit nur kurzzeitig angewendet werden.

Waagerechter Schnitt

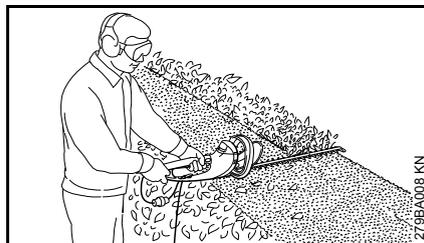


Schneidmesser in einem Winkel von 0° bis 10° ansetzen – aber waagrecht führen, dabei beide Messerseiten einsetzen.

Heckenschere sichelförmig zum Rand der Hecke bewegen, damit die abgeschnittenen Zweige zu Boden fallen.



Bei breiten Hecken in mehreren Arbeitsgängen vorgehen – eine Hand am Schaltbügel – eine Hand am Bedienungsgriff.



Zur Verlängerung der Reichweite – eine Hand am Bedienungsgriff – eine Hand am Zusatzschalter am Ende des Bedienungsgriffes.

Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA überschreitet.

Der Netzanschluss muss IEC 60364 sowie den länderbezogenen Vorschriften entsprechen.

Verlängerungsleitung

Die Verlängerungsleitung muss von ihrer Bauart her mindestens die gleichen Eigenschaften erfüllen wie die Anschlussleitung am Gerät. Kennzeichnung zur Bauart (Typbezeichnung) an der Anschlussleitung beachten.

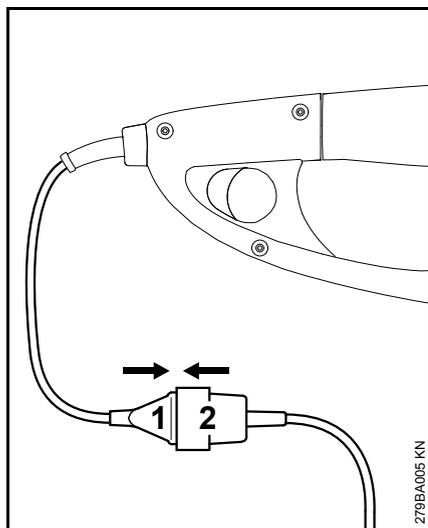
Die Adern in der Leitung müssen, abhängig von Netzspannung und Leitungslänge, den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

Leitungslänge	Mindestquerschnitt
220 V – 240 V:	
bis 20 m	1,5 mm ²
20 m bis 50 m	2,5 mm ²

100 V – 127 V:

bis 10 m AWG 14 / 2,0 mm²

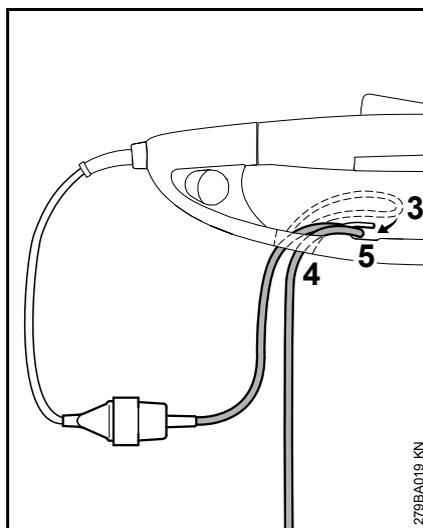
10 m bis 30 m AWG 12 / 3,5 mm²



- Netzstecker (1) in die Kupplung (2) der Verlängerungsleitung stecken

Zugentlastung

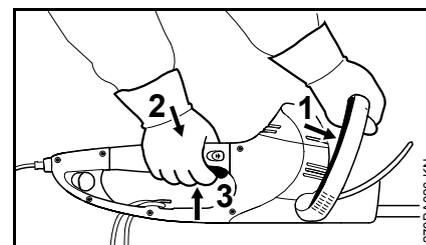
Die Zugentlastung schützt die Anschlussleitung vor Beschädigung.



- mit der Verlängerungsleitung eine Schlaufe (3) bilden
- Schlaufe (3) durch die Öffnung (4) führen
- Schlaufe (3) über Haken (5) führen und festziehen
- Netzstecker der Verlängerungsleitung in vorschriftsmäßig installierte Steckdose stecken

Gerät einschalten

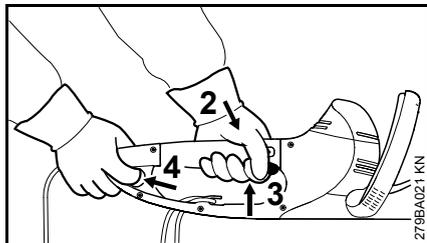
- sicheren und festen Stand einnehmen
- aufrecht stehen – Gerät entspannt halten
- Schneidwerkzeug darf keine Gegenstände und nicht den Boden berühren
- Gerät in beide Hände nehmen – eine Hand am Bedienungsgriff – andere Hand am Bügelgriff



- Schaltbügel (1) gegen den Bügelgriff drücken und halten
- nacheinander Schalthebelsperre (2) und Schalthebel (3) drücken und halten

Das Gerät besitzt eine Zweihandschaltung, d. h. nur wenn Schaltbügel (1) und Schalthebel (3) betätigt sind, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.

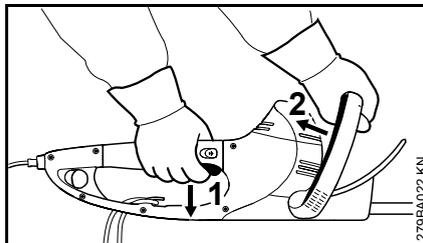
Zur Verlängerung der Reichweite



- Gerät in beide Hände nehmen – eine Hand am Bedienungsgriff – andere Hand am Zusatzschalter am Ende des Bedienungsgriffes
- Zusatzschalter (4) betätigen und halten
- nacheinander Schalthebelsperre (2) und Schalthebel (3) drücken und halten

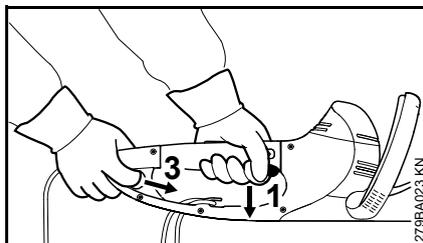
Das Gerät besitzt eine Zweihandschaltung, d. h. nur wenn Zusatzschalter (4) und Schalthebel (3) betätigt sind, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.

Gerät ausschalten



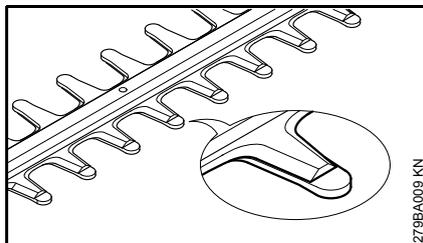
- Schalthebel (1) und Schalthebelsperre (2) loslassen

Beim Betrieb mit verlängerter Reichweite:



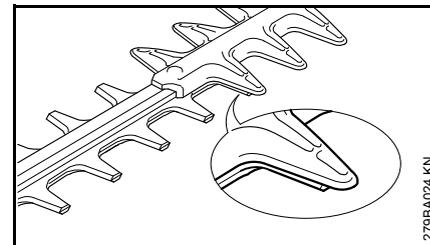
- Schalthebel (1) und Zusatzschalter (3) loslassen

HSE 61, 71



Die Messer sind im Stillstand vom Kamm verdeckt.

HSE 81

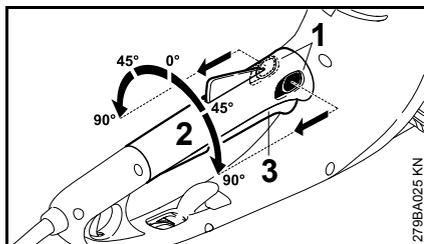


Die Messer sind im Stillstand teilweise vom Schnitenschutz verdeckt.

Weitere Hinweise

- bei längeren Pausen – Netzstecker ziehen
- wird das Gerät nicht mehr benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird
- Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern

Drehbarer Handgriff



- die beiden Hebel (1) der Griffverstellung in Pfeilrichtung betätigen und halten
- Handgriff (2) in gewünschte Position drehen
- die beiden Hebel (1) der Griffverstellung loslassen und Handgriff einrasten

Ist der Schalthebel (3) betätigt, kann der Handgriff (2) nicht gedreht werden.

Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Schneidmesser reinigen, Zustand prüfen und mit STIHL Harzlöser einsprühen
- Messerschutz anbringen
- Gerät gründlich säubern, besonders die Kühlluftschlitze
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren, dazu kann der Messerschutz an der Wand montiert werden. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

Schneidmesser schärfen

Wenn die Schnittleistung nachlässt, die Messer schlecht schneiden, Zweige häufig eingeklemmt werden: Schneidmesser nachschärfen.

Das Nachschärfen sollte durch einen Fachhändler mit einem Schärfergerät erfolgen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Ansonsten eine Flach-Schärffeile benutzen. Schärffeile im vorgeschriebenen Winkel (siehe "Technische Daten") zur Messerebene führen.

- nur die Schneidkante schärfen – weder stumpfe Überstände des Schneidmessers noch den Schnittschutz anfeilen (siehe "Wichtige Bauteile")
- immer zur Schneidkante feilen
- Feile darf nur im Vorwärtsstrich greifen – beim Zurückziehen anheben
- Grat am Schneidmesser mit einem Abziehstein entfernen
- nur wenig Werkstoff abtragen
- nach dem Schärfen – Feil- oder Schleifstaub entfernen und Schneidmesser mit STIHL Harzlöser einsprühen



HINWEIS

Nicht mit stumpfen oder beschädigten Schneidmessern arbeiten – dies führt zu starker Beanspruchung des Gerätes und unbefriedigendem Schnittergebnis.

Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung	X							
	reinigen		X						
Zweihandschaltung	Funktion kontrollieren – nach Loslassen des Schalthebels oder Schaltbügels bzw. des Schalthebels oder Zusatzschalters müssen die Messer innerhalb kurzer Zeit zum Stillstand kommen	X							
Ansaugöffnung für Kühlluft	Sichtprüfung		X						
	reinigen								X
Schneidmesser	Sichtprüfung	X							
	reinigen ²⁾		X						
	schärfen ¹⁾²⁾								X
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾						X		
Getriebe und Pleuel	alle 50 Betriebsstunden kontrollieren durch Fachhändler ¹⁾								
	STIHL Getriebefett ergänzen durch Fachhändler ¹⁾								X
Kohlebürsten	alle 100 Betriebsstunden kontrollieren durch Fachhändler ¹⁾								
	ersetzen durch Fachhändler ¹⁾								X
Zugängliche Schrauben und Muttern	nachziehen								X
Sicherheitsaufkleber	ersetzen						X		
¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler ²⁾ danach mit STIHL Harzlöser einsprühen									

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

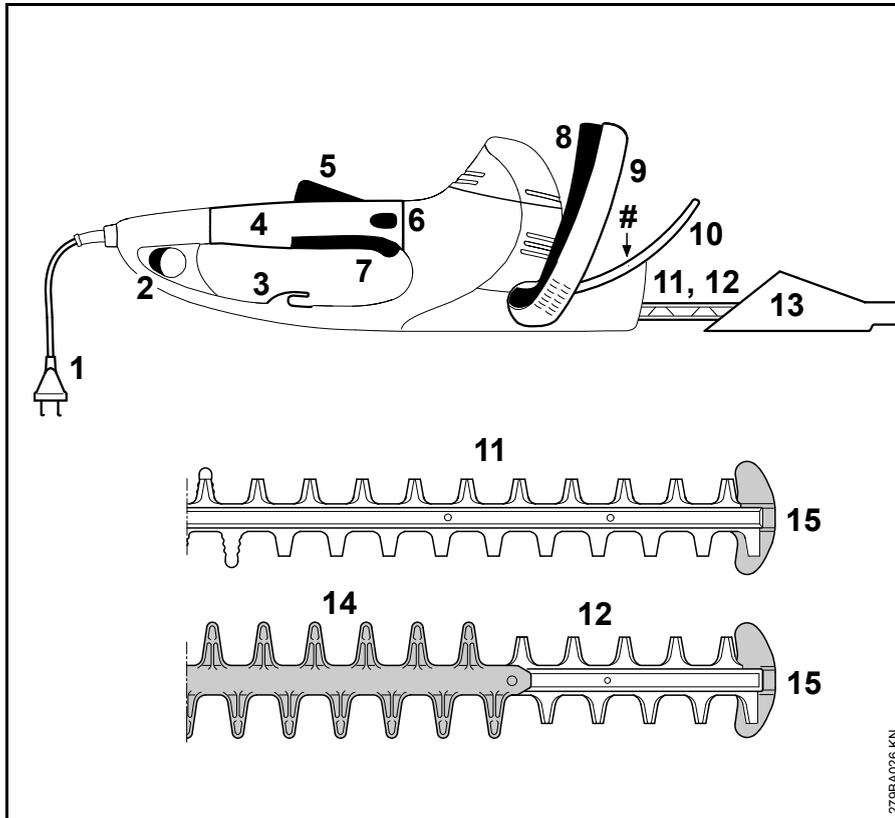
- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung, nicht ausreichend dimensionierte Zuleitungen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

Verschleißteile

Manche Teile des Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Schneidmesser

Wichtige Bauteile



- 1 Anschlussleitung
- 2 Zusatzschalter
- 3 Zugentlastung
- 4 Bedienungsgriff mit drehbarem Handgriff
- 5 Schalthebelsperre
- 6 Griffverriegelung
- 7 Schalthebel
- 8 Schaltbügel
- 9 Bügelgriff
- 10 Handschutz
- 11 Schneidmesser HSE 61, 71 (siehe "Technische Daten")
- 12 Schneidmesser HSE 81 (siehe "Technische Daten")
- 13 Messerschutz
- 14 Schnittschutz (nur HSE 81)
- 15 Führungsschutz
- # Maschinenummer

279BA026 KN

Technische Daten

Motor

HSE 61

Nennspannung:	230 - 240 V
Nennstromstärke:	2,1 A
Frequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	500 W
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, 

HSE 71

Nennspannung:	230 - 240 V
Nennstromstärke:	2,6 A
Frequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	600 W
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, 

HSE 81

Nennspannung:	230 - 240 V
Nennstromstärke:	2,8 A
Frequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	650 W
Absicherung:	min. 10 A
Schutzklasse:	II, 

Schneidmesser

HSE 61

Schärfwinkel zur Messerebene:	34°
Zahnabstand:	29 mm
Hubzahl:	3200 1/min
Schnittlänge:	500 mm, 600 mm

HSE 71

Schärfwinkel zur Messerebene:	28°
Zahnabstand:	36 mm
Hubzahl:	2600 1/min
Schnittlänge:	600 mm, 700 mm

HSE 81

Schärfwinkel zur Messerebene:	45°
Zahnabstand:	36 mm
Hubzahl:	2600 1/min
Schnittlänge:	500 mm, 600 mm, 700 mm

Gewicht

HSE 61

Schnittlänge 500 mm:	3,9 kg
Schnittlänge 500 mm ¹⁾ :	4,6 kg
Schnittlänge 600 mm:	4,1 kg

HSE 71

Schnittlänge 600 mm:	4,1 kg
----------------------	--------

Schnittlänge 600 mm ¹⁾ :	4,8 kg
Schnittlänge 700 mm:	4,2 kg
Schnittlänge 700 mm ¹⁾ :	4,9 kg

HSE 81

Schnittlänge 500 mm:	4,1 kg
Schnittlänge 600 mm:	4,2 kg
Schnittlänge 700 mm:	4,4 kg
Schnittlänge 700 mm ¹⁾ :	5,0 kg

1) Ausführung mit 10 m Anschlussleitung für Großbritannien

Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib

Schalldruckpegel L_p nach EN 60745-2-15

HSE 61

Schnittlänge 500 mm:	85 dB(A)
Schnittlänge 600 mm:	85 dB(A)

HSE 71

Schnittlänge 600 mm:	88 dB(A)
Schnittlänge 700 mm:	88 dB(A)

HSE 81

Schnittlänge 500 mm:	88 dB(A)
Schnittlänge 600 mm:	88 dB(A)
Schnittlänge 700 mm:	88 dB(A)

Schalleistungspegel L_w nach EN 60745-2-15

HSE 61

Schnittlänge 500 mm:	96 dB(A)
Schnittlänge 600 mm:	96 dB(A)

HSE 71

Schnittlänge 600 mm:	99 dB(A)
Schnittlänge 700 mm:	99 dB(A)

HSE 81

Schnittlänge 500 mm:	99 dB(A)
Schnittlänge 600 mm:	99 dB(A)
Schnittlänge 700 mm:	99 dB(A)

Vibrationswert a_{hv} nach EN 60745-2-15

HSE 61

Schnittlänge 500 mm:	
Handgriff links:	5,3 m/s ²
Handgriff rechts:	3,3 m/s ²

HSE 61

Schnittlänge 600 mm:	
Handgriff links:	5,3 m/s ²
Handgriff rechts:	3,3 m/s ²

HSE 71

Schnittlänge 600 mm:	
Handgriff links:	3,8 m/s ²
Handgriff rechts:	2,6 m/s ²

HSE 71

Schnittlänge 700 mm:	
Handgriff links:	3,8 m/s ²
Handgriff rechts:	2,6 m/s ²

HSE 81

Schnittlänge 500 mm:	
Handgriff links:	3,2 m/s ²
Handgriff rechts:	2,1 m/s ²

HSE 81

Schnittlänge 600 mm:	
Handgriff links:	3,5 m/s ²
Handgriff rechts:	2,5 m/s ²

HSE 81

Schnittlänge 700 mm:	
Handgriff links:	3,5 m/s ²
Handgriff rechts:	2,5 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

Die angegebenen Vibrationswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden.

Die tatsächlich auftretenden Vibrationswerte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung.

Die angegebenen Vibrationswerte können zu einer ersten Einschätzung der Vibrationsbelastung verwendet werden.

Die tatsächliche Vibrationsbelastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Maßnahmen zur Reduzierung der Vibrationsbelastung zum Schutz des Anwenders beachten, siehe Abschnitt "Vibrationen" im Kapitel "Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik".

REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe www.stihl.com/reach

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

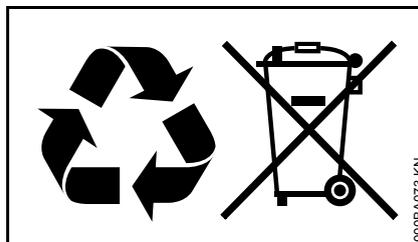
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **G** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Elektro- Heckenschere
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	HSE 61 HSE 71 HSE 81

Serienidentifizierung: 4812

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60745-1, EN 60745-2-15, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schallleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

Gemessener Schallleistungspegel

HSE 61

Schnittlänge 500 mm:	96 dB(A)
Schnittlänge 600 mm:	96 dB(A)

HSE 71

Schnittlänge 600 mm:	99 dB(A)
Schnittlänge 700 mm:	99 dB(A)

deutsch

HSE 81

Schnittlänge 500 mm: 99 dB(A)

Schnittlänge 600 mm: 99 dB(A)

Schnittlänge 700 mm: 99 dB(A)



Garantierter Schallleistungspegel

HSE 61

Schnittlänge 500 mm: 98 dB(A)

Schnittlänge 600 mm: 98 dB(A)

HSE 71

Schnittlänge 600 mm: 101 dB(A)

Schnittlänge 700 mm: 101 dB(A)

HSE 81

Schnittlänge 500 mm: 101 dB(A)

Schnittlänge 600 mm: 101 dB(A)

Schnittlänge 700 mm: 101 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen
Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr, das Herstellungsland und
die Maschinenummer sind auf dem
Gerät angegeben.

Waiblingen, 01.03.2017

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Thomas Elsner

Leiter Produktmanagement und
Services

Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
 Bišće polje bb
 88000 Mostar
 Telefon: +387 36 352560
 Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:
 Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:
 Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,
 10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010
 Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ
 TİCARET A.Ş.
 Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
 34956 Tuzla, İstanbul
 Telefon: +90 216 394 00 40
 Fax: +90 216 394 00 44

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN 60745 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder. **STIHL ist verpflichtet, diese Normtexte wörtlich abzudrucken.**

Die unter "2) Elektrische Sicherheitshinweise" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für akkubetriebene STIHL Elektrowerkzeuge nicht anwendbar.

**! WARNUNG**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.